Landshut 18. März 2020

**Kreisrundbrief März 2020**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Kandidatinnen und Kandidaten,

Was waren das für aufregende Wochen. Seit Januar habt ihr einen grandiosen Wahlkampf hingelegt. Mit vielen wunderbaren Gesprächen, Veranstaltungen und Infoständen. Mit vielen interessanten Begegnungen und Erfahrungen. Selten hat das Ringen um politische Mehrheiten so viel Spaß gemacht.

Und das ist nicht nur bei den Wählerinnen und Wählern angekommen. Zitat Landshuter Rundschau: „Teamarbeit war wohl auch das Rezept für den grünen Erfolg. Sigi Hagl wurde als Oberbürger­meister­kandidatin zwar ins Rampenlicht gehievt, aber um sie rundherum arbeitete eine eingespielte Mannschaft. Ganz gleich ob Radeltouren durch den Auwald, Stadtspaziergänge oder drei Runden mit Bürgermeister Dr. Thomas Keyßner durch den Stadtpark laufen, jeder brachte seinen Einsatz, um die Wählerinnen und Wähler anzusprechen“.

Wir sind nun stärkste Fraktion und Sigi ist in der Stichwahl. Dafür erstmal ein dickes „Danke“ an alle Wahlkämpfer\*innen und einen herzlichen Glückwunsch an alle, die in den Landshuter Stadtrat gewählt wurden.

Doch unsere Freude ist durch die aktuelle Entwicklung getrübt. Gelingt es, die Ansteckungs­geschwindigkeit zu bremsen, so dass alle ernsthaft Erkrankten gut versorgt werden können?

Bei vielen ist die Motivation ungebrochen. Sie wollen sich bei der Stichwahl engagieren und haben sich schon zum Flyern gemeldet. Doch in Zeiten der Corona Epidemie ist alles anders. Veranstaltungen, Auftritte, Infostände und Flyern sind nicht mehr möglich und angesichts der Ansteckungsgefahr auch unverantwortlich. Vielleicht wird sogar eine Ausgangssperre verhängt.

Es bleiben nur die Medien, um für Sigi zu werben.

Auch alle weiteren Termine müssen wir als Kreisvorstand leider absagen. Es wird mindestens bis zum Ende der Osterferien keine Treffen geben. Dann sehen wir weiter. Wir müssen im Moment auf Sicht fahren und von Tag zu Tag entscheiden. Auch auf Landes- und Bezirksebene ist bis Mai alles abgesagt. Zum Schutz der Risikogruppen, zum Schutz der Pflegekräfte und auch zum eigenen Schutz sollen alle ihre Sozialkontakte auf das notwendige Maß beschränken. Und dort, wo Kontakt unvermeidlich ist, beachtet die Hygienetipps und die Niesetikette.

Ob wir die für den 13. Mai geplante Jahreshauptversammlung halten können, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar. Merkt den Termin schon mal vor, ebenso wie den Ersatztermin am 1. Juli.

**Passt auf euch auf. Bleibt daheim und bleibt gesund**

Für den Vorstand, Hedwig Borgmann und Elke Rümmelein